

Wien den 7^{ten} July 1870

Geliebter Freund; mit unbefriedigender Besorgnis
 sah ich in dem neuen Werke zur andern an
 meine Briefe von Dir gemerkt. Zwar hatten
 wir dich gewisslich lieblichen Klapsen von
 Dir, Gammur hatten die unrichtigsten gesungen, aber
 wie wild war ich, was ich mir nicht sa-
 gen konnte und was ich von Dir nicht zu
 hören wünschte. Das kann dann von der
 Uebersicht dieses Aufsatzes! - Sonst
 hätte ich sehr gespannt sein müssen, wenn
 ich aber aufständig wüßte, warum ich ge-
 hörigem, so würde ich gewiss nicht zuhören
 können. Mißgunst, Trauerzeit, Aenderung
 und Angstlichkeit hatten sie mich ganz und
 gar bemächtigt. Kann gelangt es mir nun
 nicht, dich den Grund der Oberwelt, Kon-
 fin und frühen Gesellschaft mich nicht oder
 den andern ^{Tag} für Menschheit zu nutzen
 aber nur zu oft haben ich wieder zuviel.
 Kränklichkeit hat den größten Antheil an die-
 ser Kunststimmung. Das ich habe ich so viel